

Viel Freude bei der Bücherei „St. Andreas“

von Manfred Berdel

Pfarrbrief Pfingsten 2018

Anlässlich des 160-jährigen Bestehens der Bücherei „St. Andreas“ im Februar 2016 erhielten 11 (!) Mitglieder des Teams eine Urkunde für mehr als 15-jähriges Mitwirken!

Die längste Dienstzeit konnte verzeichnen, die seit 1990 in der Bücherei „St. Andreas“ mit viel Freude und Engagement mitwirkt. Mit den gleichen Attributen leisten auch die übrigen 14 Teammitglieder ihre vielfältigen Dienste in der Bücherei (z.B. Ausleihe und Beratung, Aktionen mit Kindergärten und Schulen wie Lesestart und Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder, Gestaltung der Fenster und eines Flyers, Betreuung Wunschbox).

„Freude“ ist auch auf Seiten unserer vielen dankbaren Nutzer von Jung bis Alt aus unterschiedlichen Gründen erkennbar:

- Die Freude, dass es eine eigene Bücherei mit 4.000 Medien in Norf gibt.
- Die Freude, die Bücherei an 3 Tagen (sonntags von 11 bis 12.30 Uhr / dienstags von 10.30 bis 12 Uhr / mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr) geöffnet zu sehen.



- Die Freude, in der Bücherei zu schmökern und ein neues Buch zu entdecken.
- Die Freude, ein gesuchtes Buch kostenlos für vier Wochen ausleihen zu können und mit nach Hause zu nehmen.
- Die Freude, andere Bekannte in der Bücherei zu treffen.

Und die Bücherei hat noch einen ganz besonderen Grund zur Freude:

Ralf Leichter (Foto 3. von links) leitet ab sofort gemeinsam mit Manfred Berdel die Bücherei „St. Andreas“.

Damit vollzieht sich in der Leitung der Bücherei auch ein Generationenwechsel. Ralf hat erstmals mit 16 Jahren im Rahmen eines Firmpraktikums „Büchereiluft geschnuppert“ und ist der Bücherei auch während seines Informatikstudiums „treu geblieben“. Er hat maßgeblich und erfolgreich die Ausleihe auf EDV ab Januar 2017 umgestellt und so eine noch modernere Präsentation der Bücherei bewirkt. Das Büchereiteam freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ralf Leichter in seiner neuen Funktion. ●

Gesichter in der Bücherei St. Paulus

Pfarrbrief Advent 2013

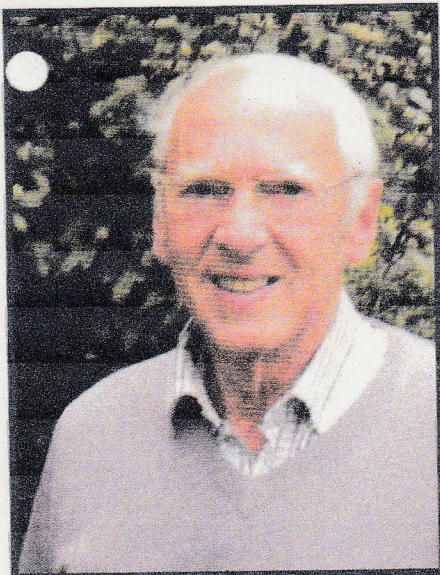
Die katholische öffentliche Bücherei (KÖB) Sankt Paulus, inzwischen 110 Jahre jung, ist ein nicht wegzudenkender Kulturträger und -vermittler in Neuss-Weckhoven. Diese Einrichtung lebt davon, dass ständig ein Team von Ehrenamtler/innen viel Kraft und Zeit investiert. In diesem Pfarrbrief sollen einige, die bereits 10 und mehr Jahre dabei sind, vorgestellt werden.

Elisabeth Labentz, geb. 1959,



Hausfrau, ist seit 1998 dabei. Elisabeth Labentz leistet vorbereitende „Hintergrundarbeit“, damit die Ausleihe von Büchern, Zeitschriften und CDs gut über die Bühne geht. Gerade zur ehrenamtlichen Arbeit gehört auch der Spaß. Darum liest Elisabeth Labentz gerne die neuen Bücher und pflegt regen Kontakt zu den anderen Mitgliedern des Bü-

Arnold Ihl, geb. 1937



chereiteams. Neben dem Lesen gehören auch Wandern und Backen zu ihren Hobbys.

Auch Claudia Maaßen, geb. 1965



ist seit rund 15 Jahren neben ihrer beruflichen Tätigkeit als Hauswirtschafterin in einem Altenheim in der KÖB aktiv. Wenn Sie sich sonntags mit neuem Lese- stoff aus der KÖB versorgen, sind Sie Frau Maaßen gewiss schon begegnet. Die Begegnung mit Menschen aller Altersstufen in der KÖB und der Umgang mit Büchern machen ihr nach eigenem Bekunden viel Freude. Natürlich steht bei Claudia Maaßen

auch in der Freizeit das Lesen zusammen mit Basteln ganz oben auf der Hobbystecke.

Lesen, aber auch Musik, Blumen, Wandern und Reisen gehören zu den Hobbys von Beate Nowak.



geb. 1962, die seit 2003 in der KÖB St. Paulus mitarbeitet. Neben der Ausleihe, Beratung und Buchpräsentation hilft sie mit, den Bestand weiter auszubauen. Kindergarten- und Grundschulkinder führt Beate Nowak in die Bücherei ein. Mit eigenen Ideen

wünscht sie die Freude am Lesen vermitteln. Der Kontakt mit vielen Menschen macht ihr bei ihrer abwechslungsreichen Arbeit in der KÖB besondere Freude.

ist für die Finanzen der KÖB zuständig. Seit 15 Jahren ist er dabei und hat sich bei aller Arbeit mit Zahlen und Statistiken vor allem die Freude am Umgang mit den Menschen, besonders den Kindern in der KÖB erhalten. Seine Freizeitinteressen sind sehr vielfältig: Mit Tennis, Garten, Menschen und dem Erteilen von

Lateinstunden ist der Freizeitplan von Arnold Ihl gut gefüllt.